



Am
Bartenstein-Stein
von Anatol
auf der Insel Hombroich.
Foto: Janusz Cygański

Musik in Düsseldorf.
Oskar Gottlieb Blarr
zum 90. Geburtstag
6. Mai 1934

Programm I

Montag, 19. Februar 2024 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Kaiserswerth
Fliednerstr. 6

Einführung in die „Jesus-Passion“

Von Oskar Gottlieb Blarr.

Eine Passionsmusik im Zeichen der Befriedung und
Versöhnung von Juden und Christen.

„Die erste nicht antijudaistische
Passions-Vertonung“.

Einführung durch den Komponisten

In die Aufführung am 17. März 2024 15:00 Uhr

In der Katholischen Basilika St. Suitbertus in
Düsseldorf-Kaiserswerth, Suitbertus Stiftsplatz.

In Verbindung mit der Gesellschaft
für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Düsseldorf e.V.

Eintritt frei



Oskar Gottlieb Blarr am Anatol-Tisch.
Anatol-Ausstellung, Burg Allenstein/Olsztyn 2019
Foto: Ewa Maria Guski

Programm II

Sonntag, 17. März 2024 15:00 Uhr
Katholischen Basilika St. Suitbertus
in Düsseldorf-Kaiserswerth, Suitbertus Stiftsplatz
„Jesus-Passion“ (1981/85)

Drei oratorische Szenen nach Texten der Hl. Schrift,
des Talmud und jüdischer Lyrik des 20. Jahrhunderts
für 6 Soli, gemischten Chor, Kinderchor und großes
Orchester.

„Die erste nicht antijudaistische Passions-
Vertonung“.

von Oskar Gottlieb Blarr

Ausführende:

Sabine Schneider, Sopran I

Andrea Graff, Sopran II

Pauline Asmuth, Alt

Christian Dietz, Tenor

Stefan Adam, Bas I (Jesus)

Joel Urch, Bass II

Kaiserswerther Camerata instrumentale

Kantorei Kaiserswerth

Basilikachor (Einstudierung Stefan Oechsle)

Kinder- und Jugend Kantorei Kaiserswerth

Leitung: KMD Susanne Hiekel

Eintritt!



Jesus- Kreuz mit Schneekrone,
Judenstern und Kreuzblüte von ANATOL
Foto privat

Programm III

Sonntag, 24. März 2024 17:00 Uhr

Tersteegenkirche, Düsseldorf/Golzheim

Tersteegenstr.

„Grüße an Kommilitonen, Brüder und Schwestern
im Geiste“

Kompositionen von Albert Thate, Jürg Baur,
Willy Giefer, Hans Darmstadt,
Friedemann Gottschick, Michael Denhoff
und Edyta Müller

Ausführende:

Andrea Heerich, Gambe

Takuma Murayama, Cembalo

Christoph Bruckmann, Flöte

Ulrich Leykam, Orgel

Ruth Forsbach-Backhaus, Orgel

Yoerang Kim-Bachmann, Orgel

Jannick Schroeder, Orgel

Clementine Jesdinsky, Sopran

Tobias Liebezeit, Schlagzeug

Klaus Korthauer, Tontechnik

Oskar Gottlieb Blarr, verbindende Worte

Eintritt frei



Edyta Müller

Foto privat

Programm IV

Dienstag, 26. März 2024 19:00 Uhr. Zentralbibliothek
Stadtfenster, Düsseldorf, Konrad – Adenauer – Platz 1

Musik im Gespräch

Interviewreihe mit Persönlichkeiten des
Düsseldorfer Musiklebens

Heute: Oskar Gottlieb Blarr
Das Interview führt Thomas Blumenkamp

Der aus Ostpreußen stammende, kam 1961 ins Rheinland und wurde Kirchenmusiker an der Neanderkirche. Er gründete den Chor der Neanderkirche und die Neander-Sinfonietta. Über vier Jahrzehnte organisierte er die erfolgreiche Konzertreihe „Drei mal neu“ mit neuer Musik in der Neanderkirche, sowie die Sommerlichen Orgelkonzerte. Seine Kompositionen sind von mehreren Aufenthalten im vorderen Orient – besonders in Jerusalem – geprägt. Er pflegt aber auch enge Beziehungen nach Ostpreußen, ins heutige Polen, wo er sich für den Erhalt historisch wertvoller Orgeln einsetzt.

Musik: O. G. Blarr „Trio für unsere Insel!
In honorem Karl-Heinrich Müller, Ursula Kruse
und Prof. Anatol Herzfeld
Ausführende: Wardy Hamburg, Altsaxophon,
Frank Timpe, Bass-Saxophon, Marc Kassl, Akkordeon

Eintritt frei



Vor der Kathedrale in Marienwerder/Kwidzyn
mit Ewa Maria Guski
Foto: Janusz Cygański

Programm V

Mittwoch, 17. April 2024 18.30

Auferstehungskirche Düsseldorf-Oberkassel
Arnulfstr. 33

„Oberkasseler Orgelfrühling – 20 Jahre
Europaorgel Felix Mendelssohn“

Orgelkonzert:

Werke von: Charpentier, Frescobaldi,
Cabanilles, Dumage, Salomon, Blarr, Bartok,
Peterson, Zoller und J.S. Bach

An der Orgel: Oskar Gottlieb Blarr
Martin Fricke, Contrabass (bei Peterson)
Jannik Schroeder, Orgel (Mitspieler bei Bach)

Die große W. Sauer-Orgel in Oberkassel feiert 20 Jahre. Die Idee für die „Europa-Orgel“ stammt von Dr. Hubert Meyers aus Luxemburg. Diese Idee wurde zuerst in der kleineren Schwester, der Rieger-Orgel in der Neanderkirche 1965 realisiert. Die Anregung, die Sauer-Orgel in Oberkassel als klingendes Denkmal Felix Mendelssohn zu widmen, stammt von Oskar Gottlieb Blarr.

Eintritt frei.



Programm VI

Sonntag, 5. Mai 2024 15.00 Uhr
Dorfkirche Urdenbach

Vivant sequentes: Laura Schlappa

Kompositionen von J. S. Bach – Preludium und Fuge E-Moll, Franz Liszt – Preludium und Fuge über BACH, Mikalojus Konstantinas Ciurlionis – Fuge Fis-Moll, Oskar Gottlieb Blarr – Drei Choralvorspiele und „Zum ewigen Frieden“ - in honorem Immanuel Kant (1724 – 1804)

An der Orgel: Laura Schlappa, München
Sie gewann im September 2023 beim Internationalen Wettbewerb in Vilnius den dritten Preis für alte und den ersten Preis für neu Musik.

Das historische Gehäuse unserer Orgel stammt von Johann Wilhelm Schöler 1754, der rekonstruktive Neubau von der Firma Huber Fasen 2013.

An dieser Orgel spielte O. G. Blarr 2022 bei Motette-Ursina seine CD „Das Musikantenviertel in Düsseldorf-Benrath/Urdenbach“ ein.

Eintritt frei



Programm VII

Montag, 6. Mai 2024. 19:30 Uhr

Neanderkirche, Bolkerstrasse – Düsseldorf Altstadt

Orgelkonzert:

„Dank an meine Lehrer“

Kompositionen von Henrich Spitta, Bernd Alois Zimmermann, Krzysztof Penderecki, Milko Kelemen, Günter Becker und eine Zugabe: Otfried Büsing „Tisch'im“, Capriccio für Orgel, Uraufführung

An der Orgel Prof. Dr. Martin Schmeding, Leipzig

Verbindende Worte Oskar Gottlieb Blarr

Tontechnik Klaus Korthauer

Prof. Schmeding war von 1999 bis 2002 mein Nachfolger im Amt an der Neanderkirche.

Er brachte wichtige oratorische Aufführungen mit dem Chor der Neanderkirche und dem

Bergerkammerchor und spielte exemplarische Orgelwerke neuer Musik ein. Von 2002 bis 2004 war

Meister Schmeding Organist der Kreuzkirche in Dresden. Danach wurde er als Prof. an die Freiburger

Hochschule berufen. Ab 2015 leitet er eine

Orgelklasse an der Felix Mendelssohn Hochschule in Leipzig. 2017 wurde er von der Unicum-Stiftung als

"Professor des Jahres" ausgezeichnet.

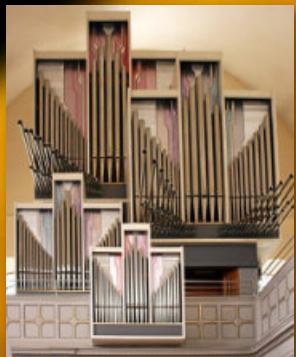
Schmeding kam immer wieder nach Düsseldorf zu Konzerten und CD-Aufnahmen u.a. zu zwei

Produktionen mit meinen Orgelwerken

bei Ars Produktion

und Cybele Records.

Eintritt frei



Programm VIII

Mittwoch, 8. Mai 2024 19:30 Uhr
Neanderkirche, Bolkerstrasse Altstadt

„Kammermusik mit Uraufführungen“ Werke von Oskar Gottlieb Blarr

1. „Zum ewigen Frieden“ Orgelstück in honorem Immanuel Kant (1724-1804).
2. „Suite auf masurische Volkslieder“ für Fagott und Klavier für Ewa Maria Magdalena Guski.
3. Triptychon für Orgel – Ursula Geisseler zum Gedenken: Toccata, Choral und Chant d'oiseaux „Cantantibus Organis – Santa Cecilia“. Erstaufführung.
4. „Trio für unsere Insel“ für zwei Saxophone und Akkordeon. In honorem Karl-Heinrich Müller, Ursula Kruse und Prof. Anatol Herzfeld
5. „In loving memory“ für Irmel van Meeteren. Lied für Alt, Saxophon und Akkordeon, Uraufführung.
6. Solo-Kantate „Zeit, Tempus, Chronos, Zeman“ für Sopran und Streichquartett, Uraufführung.

Ausführende:

Katharina Leyhe, Sopran
Streichquartett aus Mitgliedern des JSO Düsseldorf
Ernst von Marschall, Dirigent
Carolina von Marschall, Fagott
Laura Schlappa, Orgel
Angela Froemer, Alt
Wardy Hamburg, Alt-Saxophon
Frank Timpe, Bass-Saxophon
Marco Kassl, Akkordeon

Verbindende Worte: Oskar Gottlieb Blarr

Eintritt frei

Programm IX

Mittwoch, 15. Mai 2024 20:00 Uhr

Tonhalle kleiner Saal

Neue Musik mit dem Ensemble notabu

Kompositionen von

1. Günther Becker (1924 – 2007) „Rigolo“
2. Eine Überraschung
3. Oskar Gottlieb Blarr: „Trutznachtigall“,
Doppelkonzert für Saxophone, Schlagzeug
und kleines Orchester, gewidmet dem Düsseldorfer
Künstler Anatol Herzfeld, Uraufführung 1987 zum
30-jährigen Bestehen des Ensembles notabu.

Ausführende:

Salome Amend, Schlagzeug

Wardy Hamburg, Saxophone

Das Ensemble notabu

Leitung: Mark-Andreas Schlingensiepen

Eintrittskarten an der Konzertkasse im
Haupteingang der Tonhalle



Günther Becker und Oskar Gottlieb Blarr

Foto: Christine Langensiepen

Programm X

Mittwoch, 22. Mai 2024 21:00Uhr

Neanderkirche, Bolkerstrasse, Düsseldorf Altstadt

„Nachtgesang“

1. J.S. Bach Kantate 172 „Erschallet Ihr Lieder“, für vier Solisten, gemischten-Chor und Kammerorchester
2. Oskar Gottlieb Blarr „Tefila mosche - Gebet des Mose“ Psalm 90, Vers 13-17 in hebräisch und in der Eindeutschung von Martin Buber für Bariton und Orgel (Uraufführung). In memoriam meines rotarischen Freundes Prof. Dr. Bernd Witte
3. Oskar Gottlieb Blarr Cantata I „In te domine speravi“ – Tropierungen zu Gesualdo, Psalm 71. Das Stück entstand für den Chor der Neanderkirche und seine „Chormutter Margret“ aus Anlass der Israel-Reise des Chores 1984.

Ausführende:

Stefan Adam, Bariton

Dietrich Modersohn, Orgel

Chor der Neanderkirche

Neander Sinfonietta

Leitung: Sebastian Klein

Eintritt frei



Margret Blarr geb. Koehler
(1939-2003)

Foto: Privat



v. links: Martin Schmeding, Oskar Gottlieb Blarr,
Sebastian Klein

Foto: Privat

Rechts im Bild der amtierende Kantor Sebastian Klein, der seit 2003 die Flamme der Kirchenmusik und das Glaubens-Zeugnis der viva vox evangelii in der Neanderkirche weiter trägt in die kommenden Jahre.

Für das Geburtstagkind zum 90. Bitte keine Mitbringsel: Blumen, Getränke, Süßigkeiten. Freuen würde ich mich aber über Geldbeträge – sie seien klein oder größer – für meine aktuellen Herzensprojekte:

1. Die historische Sauer-Orgel in Marienwerder/Kwidzyn (Polen)

oder

2. Drucklegung von Partitur und Stimmen meines II. Oratoriums „Jesus-Geburt“

Oskar Gottlieb Blarr, Düsseldorf
IBAN: DE57 300501100014372551
Stadtsparkasse Düsseldorf

Verwendungszweck:

Spende 1: Historische W. Sauer-Orgel Marienwerder

Spende 2: Drucklegung „Jesus-Geburt“